

Anlage 3a zur Gesamtkonzeption

Vorwort

Das Hausaufgabenkonzept dient als Grundlage für alle, die an der Hausaufgabenbetreuung beteiligt und eingebunden sind.

Die Hausaufgabenbetreuung ist ein fester Bestandteil in unserem Tagesablauf und unserer Planungsarbeit.

Das Erledigen der Hausaufgaben und somit die Hausaufgabenbetreuung stellt neben der Förderung des Kindes eine wichtige Schnittstelle zwischen Schule, Hort und Eltern dar.

Durch verbindliche Vereinbarungen zwischen dem Lehrerkollegium, den pädagogischen Mitarbeitern*innen des Hortes sowie Schülern*innen und Eltern werden Transparenz und Kontinuität geschaffen.

Das Konzept, soll die Zusammenarbeit erleichtern und die Unterstützung des Kindes optimieren. Zudem dient es der Qualitätssicherung unserer Arbeit.

Ziele von Hausaufgaben im Rahmen des schulischen Lernens

- Hausaufgaben ergänzen das schulische Lernen. Sie müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm zurückführen.
- Hausaufgaben dienen der Festigung und Vertiefung des im Unterricht erarbeiteten Lernstoffes. Sie sollen zum selbständigen Arbeiten befähigen.
- Die Hausaufgaben müssen in ihrem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Leistungsfähigkeit des Schulkindes entsprechen und von diesem möglichst ohne fremde Hilfe bewältigt werden können.
- Das Schulkind ist für die Hausaufgaben selbst verantwortlich und erledigt diese im Hort oder zu Hause.

Folgende Hausaufgaben werden immer zu Hause erledigt:

- Leseaufgaben
- Computerarbeiten
- Referatsvorbereitungen

Qualität der Hausaufgaben

Entscheidend für eine hohe Qualität der Hausaufgaben ist die Erarbeitung im Unterricht durch die Lehrkräfte, so dass die Kinder befähigt werden, selbständig die Hausaufgaben anzufertigen.

Das Hausaufgabenheft, so wie das Notizheft dienen dem Austausch zwischen Eltern, Erziehern und den zuständigen Lehrkräften auf kurzem Wege.

Anlage 3a zur Gesamtkonzeption

Struktur und Organisation der Hausaufgabenzeit

Die Hausaufgabenzeit findet von Mo.-Do. in drei Phasen statt:

1. Phase: 11.25-12.00 Uhr

für alle Kinder, die bereits um 11.25 in den Hort kommen.

2. Phase: 14.00-15.00 Uhr

Kernhausaufgabenzeit in jeweils zwei festgelegten Gruppen

Hort I nutzt dabei ein Klassenzimmer im 1.Stock der Schule und den Seminarraum im EG.

Hort II hat die Räumlichkeiten in der Bürgermeister-Bohl-Strasse zur Verfügung.

3.Phase: 15.00-15.30 Uhr

Hier haben die Kinder die Möglichkeit bei Bedarf ihre Arbeitszeit etwas zu verlängern.

(Sammelgruppe im EG Seminarraum bzw. im Gruppenraum der BB-Str.)

In jeder Gruppe sind elf bis zwölf Kinder, sie werden von einer pädagogischen Fach- bzw. Ergänzungskraft betreut.

Kinder, die keine Hausaufgabe haben, oder bereits vor Ende der Hausaufgabenzeit fertig sind, gehen in die Freispielzeit. Wenn der Personalschlüssel aufgrund nicht eingehalten werden kann, gibt es einen Notplan für die Hausaufgabenzeit. Die Eltern werden darüber informiert, wenn dieser Umstand über einen längeren Zeitraum andauert.

Festlegung der Aufgaben der Beteiligten

Schulkind

Für das Verhalten während der Anfertigung der Hausaufgaben im Hort gelten für alle Schulkinder folgende verbindliche Regeln:

- Ich bin selbst für meine Hausaufgaben verantwortlich, d.h. ich trage täglich meine Hausaufgaben für alle Fächer in mein Hausaufgabenheft ein.
- Ich gehe in meine Hausaufgabengruppe und bereite meinen Arbeitsplatz vor.
- Ich lege mein Hausaufgaben Heft heraus und lese, was ich für die Hausaufgabe brauche.
- Ich nehme alle Unterlagen heraus und lege diese auf den Tisch.
- Alles was ich nicht für die Hausaufgaben brauche, räume ich vom Tisch weg.
- Ich erledige meine Hausaufgaben ordentlich und angemessen.

Anlage 3a zur Gesamtkonzeption

- wenn ich Hilfe brauche, melde ich mich und warte in Ruhe ab.
- Ich spreche leise.
- Wenn ich fertig bin, zeige ich meine Hausaufgabe dem/der Betreuer*in
- Wenn die Hausaufgabe fertig ist, packe ich ruhig ein und verlasse den Raum, ohne die anderen Kinder zu stören.
- Ich gehe in den Gruppenraum und sage dort Bescheid.

Hortmitarbeiter*in

Die Erzieher unterstützen das Kind in folgenden Punkten, sie:

- bereiten die Kinder auf die Hausaufgabenzeit vor
- sorgen für eine angemessene Arbeitsatmosphäre (frische Luft, geeigneter und ausreichender Arbeitsplatz, etc.)
- sorgen für die Einhaltung der Regeln,
- lassen die Kinder, ihre Hausaufgaben möglichst selbständig erarbeiten und unterstützen nur so viel wie unbedingt nötig.
- achten auf die Einhaltung der Rahmenbedingungen, wie z. B. auf die maximale Arbeitszeit der Kinder.
- wirken positiv motivierend auf die Leistungsbereitschaft der Kinder ein
- informieren bei Bedarf die Eltern und Lehrer durch Einträge in das Hausaufgabenheft oder das Notizheft (fehlendes Arbeitsmaterial, Vorkommnisse, die auch die Eltern oder die Lehrer betreffen usw.).
- sorgen bei Bedarf für den Kontakt mit den Eltern.

Eltern

Die Verantwortung für die Hausaufgaben liegt letztlich jedoch bei den Eltern.

Dies beinhalten die Kontrolle, das Vervollständigen, das Vorbereiten auf Schulaufgaben, Besorgung von Schulmaterialien und das Instand halten dieser.

Wir sind eine familienergänzende Einrichtung und freuen uns, wenn wir Ihr Kind erfolgreich bei den Hausaufgaben unterstützen können.

Dabei ist uns der rege Austausch zwischen Eltern und Kita sehr wichtig.

Hilfreich für eine kontinuierliche und verlässliche Begleitung der Kinder ist ein regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten. Hierfür besteht die Möglichkeit für Elterngespräche. In Absprache der Eltern kann auch das Gespräch mit einzelnen Lehrkräften gesucht werden.